



Auskunft erteilt:	Frau Hallermann	Amt/EB: 07-Gleichstellungsstelle
Tel.:	0261 129 1050	e-mail: marion.hallermann@stadt.koblenz.de
Koblenz,	29.09.2025	

Niederschrift Nr. 2

über die Sitzung des Gleichstellungsausschusses vom 03.09.2025

Anwesend sind:

Vorsitzende/r des Gremiums
Frau Ulrike Mohrs,

Ratsfraktion CDU
Frau Annette Hartung,
Frau Daniela Nowak,
Frau Angelika Schluch,
Frau Martina von Berg,

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Janina Luipers,
Herr Dominik Schmidt,
Frau Kim Theisen, c/o Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

Stv. Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Patrick Zwiernik, c/o in die Grüne-
Fraktion

Ratsfraktion SPD
Frau Shabnam Ahmadshahi,
Frau Fiona Wangard,

Stv. Ratsfraktion SPD
Frau Lena Störk,

Ratsfraktion AfD
Frau Isabelle Cofflet-Miller,

Frau Isabel Michel,

Ratsfraktion FW
Herr Christian Eyer,
Frau Edina Strikovic,

Stv. Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI
Herr Oliver Antpöhler-Zwiernik, c/o in die
Linke-Partei-Fraktion

Ratsfraktion WGS
Frau Katharina Kubitza,

Stv. Ratsfraktion FDP
Herr Lion Krejsa,

Sonstige Ehrenämter
Patricia Pederzani Queerbeauftragte,

Verwaltung
Frau Meike Baumann,
Frau Julia Schughart,

Schriftführer/in
Frau Marion Hallermann,

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

- Punkt 1: Vorberatung der Ziele und Kennzahlen
Vorlage: BV/0438/2025
- Punkt 2: Information zu im Haushaltsplan nicht mehr dargestellten Kennzahlen
Vorlage: UV/0212/2025
- Punkt 3: Personalstruktur der Stadtverwaltung Koblenz mit dem Fokus der Gleichstellung
Vorlage: UV/0213/2025
- Punkt 4: Bericht der Queerbeauftragten
Vorlage: UV/0214/2025
- Punkt 5: Mitteilungen der Verwaltung und Verschiedenes
Vorlage: UV/0215/2025
- Punkt 6: Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke-PARTEI zu einem queeren Zentrum
Vorlage: AT/0087/2025

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Vorberatung der Ziele und Kennzahlen
Vorlage: BV/0438/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Gleichstellungsausschuss empfiehlt, die Fortschreibung der Schlüsselkennzahl a) mit dem Wert 38 % ab 2027 wird beibehalten.

Die Kennzahl b) wird unverändert fortgeschrieben.

Protokoll:

Auf Nachfrage aus dem Gremium erläutert die Gleichstellungsbeauftragte Meike Baumann, dass eine Vertreterin der Gleichstellungsstelle regelmäßig an Auswahlverfahren zu Leitungsstellen teilnimmt.

Punkt 2: Information zu im Haushaltsplan nicht mehr dargestellten Kennzahlen
Vorlage: UV/0212/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Protokoll:

Punkt 3: Personalstruktur der Stadtverwaltung Koblenz mit dem Fokus der Gleichstellung
Vorlage: UV/0213/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Bürgermeisterin Mohrs Frau Julia Schughart, Abteilungsleiterin Personal der Stadtverwaltung Koblenz. Frau Schughart präsentiert den aktuellen Personalbestand der Stadtverwaltung Koblenz zum Stichtag 30.06.2025 sowie die Entwicklung in den letzten Jahren. Neben den Daten zur Beschäftigungsstruktur werden bestehende Maßnahmen der Gleichstellung sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei

der Stadtverwaltung Koblenz dargestellt.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erklärt Frau Schughart, eine Statistik über die Anzahl queerer Menschen in der Stadtverwaltung werde nicht geführt.

Die Präsentation ist als Anlage 01 der Niederschrift beigelegt.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine

Punkt 4: Bericht der Queerbeauftragten
Vorlage: UV/0214/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Protokoll:

Die Queerbeauftragte Patricia Pederzani berichtet über ihre Tätigkeit und beantwortet ergänzende Fragen aus dem Gremium. Über die Zahl der queeren Menschen in Koblenz gibt es keine Statistik. Eine Überlegung wäre, zu prüfen, ob hierzu im Bürgerpanel eine Frage aufgenommen werden könnte. Es wird angeregt, die Mitglieder des Awarenessteams und die Nachtkulturbefragte in eine Sitzung des Gleichstellungsausschusses einzuladen, um ihre Arbeit kennenzulernen.

Die Präsentation ist als Anlage 02 der Niederschrift beigelegt.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine

Punkt 5: Mitteilungen der Verwaltung und Verschiedenes
Vorlage: UV/0215/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Protokoll:

Terminhinweis: Sitzungen „Kriminalpräventiver Rat“

Termine: 24.11.2025

Uhrzeit: Beginn 14:00 Uhr

Ort: Historischer Rathaussaal 101

Koordinierung: Amt 31/Frau Bleser, Tel. 0261 129 – 4760

Rückblick:

• **Girls & Boys Day am Donnerstag 03.04.2025**

Wie sieht der Alltag eines Erziehers aus? Was macht eine Feuerwehrfrau? Diesen und weiteren Fragen konnten Mädchen und Jungen der Klassenstufen fünf bis zehn am 03. April im Rahmen des Girls‘ Day und des Boys‘ Day der Stadtverwaltung Koblenz auf den Grund gehen. Das Ziel des bundesweiten Aktionstages ist es, Mädchen und Personen, die sich als Mädchen lesen sowie Jungen und Personen, die sich als Jungen lesen, Einblicke in Berufe, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu bieten. So konnten insgesamt 23 Jugendliche, in sechs Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Koblenz, auf Entdeckungstour in verschiedenen Berufen gehen. Der nächste Girls‘ Day und Boys‘ Day findet am 23. April 2026 statt.

• **Donnerstagsvorträge im Juli**

An insgesamt vier sehr gut besuchten Terminen im Juli haben die Veranstalterinnen (städtische Gleichstellungsstelle und die StadtBibliothek Koblenz) in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm im Rahmen der beliebten Donnerstagsvorträge angeboten. Bei den diesjährigen Themen, wie „Ändern statt ärgern“, „Resilienz und Ressourcen ausbauen“, „Erholung ist mehr als nur ein Urlaubsvergnügen“ bis zur »Kraftquelle Klang«, sollte für jede:n etwas dabei gewesen sein.

Ausblick:

- **3. Orientalisches Frauenfilmfestival 26. bis 30. September 2025**

Gemeinsam mit German-Oriental Culture Connection e.V.; im Odeon-Apollo-Kino Koblenz

- **Women* on Stage am 11. September**

Gemeinsam mit musicRLPwomen* und Music Live e.V.

- **„Koblenz wird pink“ Brustkrebsmonat im Oktober**

Gemeinsam mit Gemeinschaftsinitiative „Koblenz wird pink“

- **Weltmädchentag am 11. Oktober**

Gemeinsam mit Koblenzer Aktionsgruppe des Kinderhilfswerks Plan international e.V. Kinoabend im Odeon-Kinocenter am 10.10.2025 ab 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Film „Schulen dieser Welt“

- **Empfang des Oberbürgermeisters am 04. November**

Die diesjährige Festrednerin ist Frau Prof. Dr. Nicole Hoffmann (Uni Koblenz, Professur für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Weiterbildung und Genderforschung). Sie spricht zum Thema "Kinder, Küche und Karriere?". Musikalisch begleitet wird der Empfang von der Band RIVERS.

- **Politisches Afterwork für Frauen: Veranstaltungsreihe „Frauen.Macht.Politik - Auf ein Glas Wein mit ...“ am 20. Nov**

Gemeinsam mit ZONTA Club of Koblenz; Infos folgen

- **Internationaler Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen - Fahnenhissung am Rathaus und Veranstaltung mit Zonta am 25. November**

Gemeinsam mit ZONTA; Infos folgen

- **Seminar LGG im Dezember**

Infos folgen

- **Selbstverteidigungskurs für Frauen am 06. Dezember**

Gemeinsam mit dem „Regionalen Runden Tisch Koblenz gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen“; Infos folgen

2026

- **Karriere - und Laufbahnberatung für Frauen (vormals Berufsberatung für Frauen) 12 Termine jeden 1. Mittwoch im Monat**

- **One Billion Rising – Tanzen gegen Gewalt am 14. Februar**

Gemeinsam mit Koblenzer Aktionsbündnis One Billion Rising

- **Internationaler Frauentag (08.03.) Veranstaltung am 13. März**

Gemeinsam mit DGB Koblenz, Uni Koblenz und HS Koblenz; Lesung mit Alexandra

Punkt 6: Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke-PARTEI zu einem queeren Zentrum
Vorlage: AT/0087/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Die Queerbeauftragte der Stadt Koblenz wird gebeten, einen „Runden Tisch“ mit der Queeren Community einzuberufen, der kurzfristig ein tragfähiges Konzept formuliert, dass die Grundlage für eine bedarfsgerechte, langfristige und erfolgreiche Schaffung und den Betrieb eines Queeren Zentrums in Koblenz bildet.

Die Verwaltung prüft, nach Vorlage eines Konzeptes durch die Queerbeauftragte der Stadt Koblenz, welche öffentlichen Fördermittel für die Einrichtung und den Betrieb eines Queeren Zentrums in Koblenz in Anspruch genommen werden könnten und welche Räumlichkeiten in Koblenz für ein Queeres Zentrum genutzt werden könnten.

Protokoll:

Ausschussmitglied Frau Claudia Kriebs (FDP) hat Herrn Oberbürgermeister Langner vorab einen Vorschlag zukommen lassen, der sich der Idee eines queeren Zentrums annimmt: „Da die Haushaltsslage im Moment ja so angespannt ist, brauchen wir Lösungen, die am besten wenig oder keine Mehrbelastung für die Stadt bzw den Steuerzahler beinhalten.“

Deshalb eine Idee, um unbürokratisch und kostengünstig einen Treffpunkt für die queere Community zu realisieren: ich habe mit Hanna Jones von Rat und Tat gesprochen. Die Räumlichkeiten des Vereins stehen außerhalb der Büro-Zeiten leer. Es gibt unten einen großen (Besprechungs-)Raum und oben eine Küche. Deshalb meine Idee: dort könnte in Absprache mit dem Vorstand von Rat und Tat und den queeren Gruppen in Koblenz eine Möglichkeit geschaffen werden, dass die Räume für ein solches Zentrums genutzt werden könnten. Die queere Community könnte dem Verein eine "Miete" oder Spende geben und umgekehrt die Räumlichkeiten für sich nutzen. Das wäre wahrscheinlich zeitnah möglich, wenn sich die verantwortlichen Personen einig werden über die Formalitäten. Zudem wäre es eine dreifache Win-Win-Situation: die queere Community könnte eventuell schon zeitnah einen gemeinsamen Treffpunkt haben, Rat und Tat bekäme ein paar Euro als "Miete"/ Spende/ Obolus für Wasser bzw Strom und der Steuerzahler würde nicht belastet werden.“

Die Queerbeauftragte Frau Pederzani wird gebeten, das Angebot zur Beratung in den neu zu gründenden „Runden Tisch“ mitzunehmen.

Der Gleichstellungsausschuss folgt einstimmig der Beschlussempfehlung der Verwaltung.

Ulrike Mohrs
Bürgermeisterin

Marion Hallermann
Schriftführerin